



Nach Aushub der Baugrube wurde der Massivbau der Wehranlage aus Stahlbeton hergestellt. Während der Schalungsarbeiten wurden durch das Folgelos Stahlwasserbau Einbauteile montiert, die im Zuge der Betonarbeiten in den Erstbeton einbetoniert wurden. Hierzu war eine enge Abstimmung der beiden Lose erforderlich.

Leistungen Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten

Besonderheiten Bauteilstärken bis 0,80 m, hoher Schalungsaufwand durch gerundete Flügelwände und die elliptische Seite des Mittelpfeiler

Dauer 2014

Bauvolumen 334.000 €

Auftraggeber Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Gartenstraße 34, 04571 Rötha

Ansprechpartner Herr Hertzsch
034206 / 588-306

Planung eta AG engineering
Hamburger Str. 7, 04129 Leipzig

Wesentliche Massen 2.800 to Boden
504 m³ Beton
670 m² wasserabführender Schalungsbahn